

Denken hilft zwar, nützt aber nichts.

ARNO BACKHAUS

**Ist das Kunst
oder kann das weg?**

Widersprüchliches zum Lach(denk)en Teil 2

Wer viele Geburtstage haben will, muss länger leben.

Angefangene Sätze sind das halbe Leben.

Ein Kaktus, der laufen kann, ist keiner, sondern ein Igel.

Genies werden geboren, nicht bezahlt.

Wer schlank ist, hat mehr Platz.

ARNO BACKHAUS

**Ist das Kunst
oder kann das weg?**



Widersprüchliches zum Lach(denk)en
Teil 2

Brendow.
VERLAG+MEDIEN

Es war uns leider nicht möglich, alle Fremdzitate ihren jeweiligen Urhebern zuzuordnen. Für entsprechende Hinweise sind Verlag und Autor dankbar.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische
Daten sind im Internet über www.d-nb.de abrufbar.

ISBN 978-3-86506-402-8

© 2012 by Joh. Brendow & Sohn Verlag GmbH, Moers

Gesamtgestaltung: Brendow Verlag, Moers

Druck und Bindung: CPI-Clausen & Bosse, Leck

Printed in Germany

www.brendow-verlag.de

INHALT

Arnos freches Sprüche-ABC	4
Kann mal jemand kurz antworten, bitte?!	70
Fromm, frömmer, am frömmsten	75
Letzte Worte	97
Wieso, weshalb, warum?	98
Tierisches	100
Kirchenlieder	102
Weicheier	105
Aus wahren Gesprächen zwischen Azubis und dem Prüfer	110
Warum es toll ist, ein Mann zu sein!	118
Auf die Perspektive kommt es an	119
Habe versucht, anzurufen	121
Christliche Bauernregeln	122
Männer nach biblischem Vorbild?	124
Sprichwörtliches	123
Nachwort	126
Arnos Mitlachwettbewerb	127

A

Wer **A** sagt, muss nicht B sagen. Er kann auch erkennen, dass A falsch war.

Aberglaube überzeugt mich erst dann, wenn jemand das 13. Monatsgehalt ablehnt.

Außen hui – innen Feng-Shui.

Halloween ist der einzige Tag im Jahr, an dem die Amerikaner ihre Maske ablegen.

Man glaubt nicht, wie viel man glauben muss, um ungläubig zu sein.

Ist Bestechung ein Nebenzweig der Akupunktur?

Astrologie ist eine Form von Aberglauben, die sich anmaßt, Gott in die Karten zu schauen.

Hoimar von Ditfurth

Viele Wahrsager werden zu Zwarsagern.

Vom Wahrsagen lässt es sich gut leben, aber nicht vom Wahrheit-Sagen.

Sterne lügen nicht. Logisch, sie können ja auch nicht reden.

Nicht die Sterne, sondern der Teufel zwingt die Wahrsager zur Falschaussage.



Astrologen sind Leute, denen die Sterne nicht schnuppe sind. *Klaus Klages*

Mit dem **Alltag** ist es wie mit einer großen Welle: Du solltest auf ihr surfen – und nicht unter sie geraten. *Hans Joachim Eckstein*

Hohes **Alter** ist eine zweite Kindheit – ohne Lebertran. *Mark Twain*

Man kann einer Frau alles ausreden, wenn man ihr einredet, es mache sie alt. *Peter Sellers*

Wer viele Geburtstage haben will, muss länger leben.

Wer alt werden will, muss früh damit beginnen.

Es kommt nicht darauf an, wie **alt** man ist, sondern wie man alt ist.

Das Alter lässt sich leichter ertragen, wenn man den Faltenentwurf im Gesicht als künstlerische Drapierung betrachtet.

Altwerden ist nix für Weicheier!

Das mittlere Alter ist da, wenn der Haarschnitt allmählich in Naturschutz übergeht.

Heinz Erhardt



Das Belastende im Alter ist nicht der Abbau, sondern das Unerledigte und Unwiederbringliche.

Walter Schulte

Männer werden nicht älter, nur ihre Spielzeuge werden teurer.

Ab einem gewissen Alter tut auch Freude weh.

Charlie Chaplin



Der 52-jährige Wulff geht in Rente, um vom 70-jährigen Gauck ersetzt zu werden.

„Was ist das Geheimnis für Ihr hohes Alter?“ –
„Das kann ich noch nicht genau sagen, ich verhandle zurzeit noch mit ‚Doppelherz‘ und ‚Klosterfrau Melisengeist‘.“

Eine **Angewohnheit** kann man nicht aus dem Fenster werfen. Man muss sie die Treppe hinunterprügeln, Stufe für Stufe.

Mark Twain

Je älter man wird, desto mehr ähnelt die Geburtstagsorte einem Fackelzug.

Katherine Hepburn

Frauen werden älter als Männer, weil sie länger dreißig sind. *Ugo Tognazzi*

Viele würden sagen: „Ich habe **Angst!**“, wenn sie mutig genug wären. *Robert Heinlein*

Antiquitäten sind Kitsch von gestern zu Preisen von heute. *Jacques Tati*

Arbeit ist eine so faszinierende Sache, dass ich anderen stundenlang dabei zuschauen könnte.

Jerome K. Jerome

Die Kunst des Ausruhens ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.

John Steinbeck

Mit nichts auf der Welt kann man so viel Zeit und **Arbeit** sparen wie mit Aufrichtigkeit.

Henry Cohen

An manchen Tagen gibt es zu allem Überfluss auch noch **Ärger!**

Armut schafft Demut
Demut schafft Fleiß
Fleiß schafft Reichtum
Reichtum schafft Übermut
Übermut schafft Krieg
Krieg schafft **Armut**



„Haben Sie zugenommen?“, fragt der **Arzt**. –
„Wieso?“ – „Passen Sie etwas auf sich auf, ich habe nur ein eingeschränktes Gesichtsfeld.“

Die Zeit heilt keine Wunde, man gewöhnt sich nur an den Schmerz!

Liebe ist eine Krankheit, bei der gleich zwei ins Bett müssen.

Die Erforschung der Krankheiten hat so große Fortschritte gemacht, dass es immer schwerer wird, einen Menschen zu finden, der völlig gesund ist. *Aldous Huxley*

Ich hatte letzte Woche einen Augen-Tinitus, habe die ganze Woche nur Pfeifen gesehen.

Lieber ein Lied auf den Lippen als ein Pfeifen im Ohr.

Manchmal muss man die **Augen** schließen, um klarer zu sehen.

„Und welche **Ausrede** hast du heute?“ – „Keine.“ – „Wie, und das soll ich dir glauben?!“

Manche Menschen drücken nur ein Auge zu, damit sie besser zielen können.

„Angeklagter, warum haben Sie das **Auto** gestohlen?“ – „Ich musste schnell zur Arbeit, Herr Richter.“ – „Sie hätten doch den Bus nehmen können.“ – „Für den habe ich keinen Führerschein.“

Ich bin Auto-didakt, dadurch mache ich automatisch bestimmte Er-fahr-ungen, die mich im besten Falle zur Auto-rität werden lassen.

Der Fahrer eines VW-Käfers fragt seinen ebenfalls im Stau stehenden Nachbarn, der einen





Kann mal jemand kurz antworten, bitte?!

Wenn in einer Familie mit drei **ADHS-Kindern** noch alles heil ist, feiern die dann Allerheiligen?

Manche legen ihr Geld in **Alkohol** an. Ob das an den Prozenten liegt, die Alkohol bietet?

Arbeit macht Spaß, aber wer kann schon Spaß vertragen?

Macht es kosmisch betrachtet etwas aus, wenn ich nicht aufstehe und **arbeiten** gehe?

Wussten Sie schon, dass alle Chirurgen **Aufschneider** sind?

Wenn am **Auto** nur ein Licht brennt, sitzt dann vielleicht ein Schotte am Steuer, der den Ersten Advent feiert?

Kann man **Besserwisser** noch verbessern?

Lebt ein **Clown** vom Klau'n?

Wie kann man **Essen** gehen? Ich denke, Essen isst man?

Wenn es einen **Fachmann** gibt, gibt es dann auch eine Fachfrau?

Warum schenken Frauen auch jenen das Richtige, die sie nur flüchtig kennen, während Männer auch jenen das **Falsche** schenken, die sie von Herzen lieben?

Gehört die traditionelle **Familie** auf die „rote Liste“ der bedrohten Arten?

Wenn man vom **Food** fastet, nennt man das dann Fast Food?

Können sich **Frauen** eigentlich auch beherrschen, oder heißt das befrauen?

Warum heißt eigentlich ein **Fuhrunternehmer** nicht Fahrunternehmer?

Gefahr – wie denn jetzt, geh oder fahr?

Wann geht **Hairy Potter** eigentlich zum Frisör?

Heißt es „Wer ausharrt bis zuletzt“ oder „Wer aushaart bis zuletzt“?

Wie nennt man eigentlich die andere Hälfte einer **Halbwahrheit**?

Was hat herrlich mit **Herr** zu tun? Und was dämlich mit Dame?

Wenn ein **Huhn** überall aneggt, heißt das, dass es überall rumeiert?

Ein **Inder** steht auf dem Balkon und schüttelt seinen Teppich aus. Ein Tourist kommt vorbei und fragt: „Und, springt er nicht an?“



A

Man soll den Tag nicht vor dem **Abend** loben,
aber den Herrn. *Hans-Joachim Eckstein*

Mut ist **Angst**, die gebetet hat. *Corrie ten Boom*

Gott gibt dem Menschen den Auftrag, an Gottes Reich mitzubauen. Der Mensch betet: „Herr, das schaffe ich nicht!“ Gott daraufhin: „Das weiß ich, aber ich bin froh, dass du das jetzt auch so siehst!“

Ansage im Gottesdienst: „An alle, die Kinder haben und es noch nicht wissen: Im Untergeschoss gibt es einen Wickeltisch und eine Krabbelstube.“

Der **arabische** Frühling ist für die Christen in Ägypten weitgehend ein arabischer Herbst geworden.

Wenn ich mich **ärgere**, büße ich für die Sünden anderer.

Andere lassen sich nicht aufgrund unserer **Argumente** überzeugen, sondern indem wir ihnen Gottes Wesen spiegeln.



Ansage im Gottesdienst:
„Jesus geht auf dem Wasser’,
so heißt die Morgenandacht
morgen früh. Um zehn Uhr dann
der erste Themenblock: ‚Auf der
Suche nach Jesus.’“

Es gibt nur zwei **Arten** von Menschen: Die einen, die zu Gott sagen: „Dein Wille geschehe“, und die, zu denen Gott sagt: „Dein Wille geschehe.“

C.S. Lewis

Die **Arznei** macht kranke, die Mathematik traurige und die Theologie sündhafte Leute. *Martin Luther*

Auch Atheisten müssen irgendwann mal dran glauben.

Haben nur **Athe-isten** eine Heidenangst?

Ob man Atheist ist, kann man erst auf den letzten Metern sagen.

Der vollkommene Atheist befindet sich an der Spitze der Leiter, auf der vorletzten Stufe, die zum vollkommenen Glauben führt. *Dostojewski*



Lieber Gott! Ich wünsche mir ein fettes **Bankkonto** und eine schlanke Figur. Und bitte bring nicht wieder alles durcheinander, so wie letztes Jahr.

Gott beruft nicht die **Befähigten**, er befähigt die Berufenen.

Was halten Sie davon, die **Beichte** zu reformieren? Der Sünder beichtet nur seine guten Taten ...

Viele dienen gerne Gott – aber nur als **Berater**.

Beten ist hören auf Gott, nicht Gott bereden.

Lieber eine **Bibel** im Handschuhfach als einen Fisch am Kotflügel.

Ist die Bibel kompatibel? Hochsensibel? Klingt doch plausibel! Wohl oder übel auch flexibel.

Die Bibel ist wie ein Handbuch für einen Computer, da verstehe ich auch nicht alles und brauche Menschen, die mir manches erklären.

Was nicht in der Bibel steht: „Lasst die Kinder zu mir kommen und taufet sie.“

Wenn in der Bibel steht: „Er und sein ganzes Haus ließen sich taufen ...“, waren dann auch die Tiere gemeint, oder gehörten die nicht zum Haus?

Gott ist ein **Bildhauer**. Er haut das Bild in die Tonne, das wir von ihm und von uns selbst haben.

Ist dein Gott aus **Blech**? So'n Pech!



Was ist der **Body-Mass-Index** in einer übergewichtigen Kirche?

Wenn Gott eine **Brieftasche** hätte, hätte er ein Foto von dir drin.

Stell dir vor, du bist **Christ** und keiner merkt's!?

Born to be a **child!**
(Matthäus 18,3)

Christen ...

haben seltener Geschlechtskrankheiten,
hinterziehen weniger Steuern,
haben einen niedrigeren Blutdruck,
fahren weniger schwarz,
haben bessere Cholesterinwerte,
sind weniger korrupt,
rauchen weniger,
sind weniger anfällig für Ideologien,
sind weniger depressiv,
haben stabilere Ehen,
leiden seltener an Darmkrebs,
überstehen Herzoperationen besser,
arbeiten weniger schwarz
und leben im Schnitt 6,6 Jahre länger.





Die Ideen gehen dem kreativen Querkopf Arno Backhaus einfach nicht aus. Nach Teil 1, dem Bestseller „Woran starb das Tote Meer?“, versammelt er ein neues Sammelsurium von Sprüchen, Aphorismen, Zitaten, Gedankensplittern, Sprichwörtern und und und.

Die ultimative Sprüchesammlung zum Weglachen, Quer-, Nach- und Um-die-Ecke-Denken, als Ideen-geber für den nächsten Vortrag, zum Rätseln, Ent-spannen und Rumstöbern.

**Arnos neuester Geniestreich –
ein Feuerwerk an Wortwitz und Kreativität!**



Arno Backhaus, live seit 1950 erlebbar, ist studierter Sozialarbeiter, aktiver Liedermacher, fröhlicher E-fun-gelist, Bestsellerautor, verrückter Aktionskünstler, fleißiger T-Shirt-Drucker, ehemaliger Gemeindegründer und sprühender Idee-alist. Er lebt mit seiner Frau Hanna in Calden bei Kassel. Sie haben drei erwachsene Kinder.

Brendow.
VERLAG + MEDIEN

www.brendow-verlag.de

ISBN 978-3-86506-402-8



9

783865 064028